

Roquette, Otto: Nun ist es hingegeben (1860)

- 1 Nun ist es hingegeben,
- 2 Verweint mit Weh und Ach,
- 3 Das Glück, das für ein Leben
- 4 Zu dauern dir versprach.
- 5 Nun hast du überwunden,
- 6 Und doch, du fühltest bang
- 7 In einsam stillen Stunden
- 8 Des alten Kummers Hang.

- 9 Du siehst der Seel' entsteigen
- 10 Ein theures Trauerbild,
- 11 Mit vorwurfsvollem Schweigen,
- 12 Mit Thränen ungestillt.
- 13 Du wirst ihm nicht entrinnen,
- 14 Ob längst auch abgeschafft
- 15 Die Schmerzensgluth der Sinnen,
- 16 Und Wahn und Leidenschaft.

- 17 Wo du dein ganzes Wesen
- 18 Vergabst mit Allgewalt,
- 19 Kannst du's zurück nicht lösen
- 20 In früherer Gestalt.
- 21 Es nimmt aus jener Wonne
- 22 Mit sich ein Schattenbild,
- 23 Das keine Lebenssonne
- 24 Mit warmem Licht durchquillt.

(Textopus: Nun ist es hingegeben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66474>)